

Sonst kam uns selbst der Engelsmann zu spät.“ —
„Ja, Pulver! lacht' er, und die Schlaueit blizt'
Ihm aus den Augen, Pulver! Hat sich was!
Wir haben keine zwanzig Schuß an Bord.
Das schwarze Zeug, wovor der Heidenkerl
Die Angst gekriegt, war — Rübsaat aus Schwerin,
Und mein Kanarienvogel frizt davon.
150 Ein richt'ger Mann muß sich zu helfen wissen,
So hilst ihm Gott wohl auch. — Und nun seht nach,
Ob uns das Volk auch überm Num gewesen.
Ich denk', ein Schluck soll gut thun auf den Schreck.“
Emanuel Geibel.

64. Der Ring des Polykrates.

1. Er stand auf seines Daches Binnen,
Er schaute mit vergnügten Sinnen
Auf das beherrschte Samos hin.
„Dies alles ist mir unterthänig,
Begann er zu Ägyptens König,
Gesteh, daß ich glücklich bin.“ —

2. „Du hast der Götter Gunst erfahren!
Die vormals deinesgleichen waren,
Sie zwingt jezt deines Scepters Macht.
Doch einer lebt noch, sie zu rächen;
Dich kann mein Mund nicht glücklich sprechen,
Solang des Feindes Auge wacht.“

3. Und eh' der König noch geendet,
Da stellt sich, von Milet gesendet,
Ein Bote dem Tyrannen dar:
„Daß, Herr, des Opfers Düste steigen,
Und mit des Lorbeers muntern Zweigen
Bekränze dir dein festlich Haar!

4. Getroffen sank dein Feind vom Speere;
Mich sendet mit der frohen Märe
Dein treuer Feldherr Polydor —“
Und nimmt aus einem schwarzen Becken,
Noch blutig, zu der beiden Schrecken,
Ein wohlbekanntes Haupt hervor.